

Eine papierene Videothek , die keine Wünsche offen lässt

Vier Bilder im Schwarz-Wei?-Comic-Style, eine locker-leichte Sprache sowie ein Autor, der es echt drauf hat, und fertig ist "Filmklassiker f?r Eilige" - ein erstaunliches (Buch-)Kino, das den Appetit jedes Filmfans immer wieder von Neuem zu entfachen wei?. Schlie?lich hat der Schwede Henrik Lange es mit "Weltliteratur f?r Eilige" bereits eindrucksvoll vorgef?hrt: Eine gut sortierte Bibliothek ist Goldes wert! Und ?hnlich verh?lt es sich mit einer Videothek, deren L?cken man mit diesem B?chlein nun endlich aufstocken kann.

Schockierender Horror trifft hier auf herzerw?rmende Lovestory, fantastisches Science-Fiction-Abenteuer auf wilden Western und prunkvoller Historienschinken auf packenden Thriller - eine gelungene Mischung, auf die nicht nur regelm??ige Kinog?nger hei? sein werden. Wer sich nun die Frage stellt, welche Blockbuster ihren Weg in "Filmklassiker f?r Eilige" gefunden haben, wird diese kleine Auswahl eine Vorstellung davon geben, was einen auf den gut 200 Buchseiten erwartet: "Spartacus", "Taxi Driver", "Die blaue Lagune", "Der Fr?hst?cksclub", "Die Br?cke am Kwai", "Der Zauberer von Oz", "Matrix", "Fight Club", "Forrest Gump" und 90 weitere Kinohits - insgesamt 99 an der Zahl - werden hier in aller K?rze vorgestellt. Wer den Schluss allerdings nicht erfahren m?chte, sollte beim dritten Bild lieber Halt machen, denn Lange spoilert im gro?en Stil - ein Umstand, der dem Spa? an diesem Buch allerdings keinen Abbruch tut.

Ein Heimkino wie Henrik Langes "Filmklassiker f?r Eilige" ist bei Hollywood-Liebhabern ein gro?er Renner, der f?r jedes Buchregal eine Bereicherung darstellt. Pointiert, unterhaltsam und mit viel Sinn f?r Ironie l?sst der schwedische Autor in seinem Bilderreichtum gut 80 Jahre Kinogeschichte Revue passieren und den Leser lebhaft daran teilhaben. Ein Wiedererkennungswert ist durchaus gegeben, denn trotz des Verzerrungseffekts in den Zeichnungen lassen sich Kultschauspieler wie Patrick Swayze ("Dirty Dancing"), Harrison Ford ("J?ger des verlorenen Schatzes"), Marilyn Monroe ("Manche m?gen?s hei?") und Mel Gibson ("Mad Max") sicherlich hinter der ein oder anderen Figur erahnen. So ger?t das vorliegende Buch zu einer kleinen, aber sehr feinen Augenweide, die ein Gewinn f?r jede Video- und Bibliothek ist.

Susann Fleischer 24.01.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)